

# HANDBUCH

---



## XJ500

Aufzeichnungs- und Warnsystem

### TEIL 1

ERSTE SCHRITTE  
VORGABEN DIREKT AM XJ 500

---





# DATUM und UHRZEIT am XJ500 einstellen

(Bitte immer vor Inbetriebnahme durchführen)

## a) Speicher löschen

- 1x Taste MENU
- 2x Taste RUNTER bis System Status
- 1x ENTER
- 2x Taste LINKS
- 1x ENTER (Die Aufzeichnung wird gestoppt = OFF (AUS) )
- 1x RUNTER (SETUP)
- 1x ENTER
- 1x RUNTER (XJ UNIT = XJ Einheit)
- 1x ENTER
- 3x RUNTER (ACQUIS. = Aufzeichnung)
- 1x ENTER
- 2x ENTER (Speicher löschen)

## b) Datum / Uhrzeit vorgeben

Sie haben a) durchgeführt, danach 2x MENU

1x HOCH-Taste (TIME / DATE)

- 1x ENTER:
- Std = aktuelle Uhrzeit: Stunden (mit LINKS oder RECHTS-Taste)
  - Min = aktuelle Uhrzeit: Minuten
  - Wochentag
  - Tag im Monat (1 bis 31)
  - Monat (1 bis 12)
  - Jahr
  - Alles andere bleibt in der Einstellung.

1x ENTER

2x MENU

1x HOCH (SYSTEM STATUS)

1x ENTER

2x RECHTS (auf REC = Datenaufzeichnung)

1x ENTER (die Datenaufzeichnung läuft, grüne LED am XJ500 beginnt zu leuchten)

2x HOCH

1x EXIT

Ergebnis: Das korrekte Datum ist nun in der LCD-Anzeige zu sehen.

## Bemerkung:

Bei nachträglicher Änderung des Datums bzw. der Uhrzeit muß immer zuvor der Speicher gelöscht werden. Eventuell vorher mit dem PC auslesen und auf Festplatte oder Diskette speichern.

Datum und Uhrzeit werden, wenn das Gerät stromlos ist, noch ca. 1 Tag gespeichert, bei Neugeräten bis zu 3 Wochen. Zur Sicherheit kann eine 12V DC - Batterie rückseitig am XJ500 - Gerät angeschlossen werden. Damit bleiben Uhrzeit und Datum auch bei einem längeren Stromausfall erhalten. Während eines Stromausfalls werden keine Temperaturen, Alarmer, etc. gespeichert, außer Black-Out - Alarm (= Stromausfall von... bis ...).

## SCHNELLE EINFÜHRUNG

### AUTOMATISCHE SUCHE NACH GERÄTEN

1. Menü SETUP – DEVICE – ADD
2. ENTER-Taste, die Suche nach den angeschlossenen Geräten startet
3. Abwarten bis die Adresse 14 erreicht wurde
4. Nach Beendigung der Suche nochmals ENTER-Taste für jedes gefundene neue Geräte (NEW blinkt)

### KONFIGURIEREN DER AUFZEICHNUNGSMETHODE FÜR JEDES EINZELNE GERÄT

1. Menü SEUP – DEVICE – CONFIGURE – SINGLE
2. Mit Taste RECHTS/LINKS Gerät anwählen
3. Die Parameter mit AUF/AB anwählen
4. Ändern der Wertvorgabe dieses Parameters (zur Namensänderung siehe Kapitel 7.3.1)
5. Einmal MENU-Taste und bestätigen mit ENTER-Taste

### START DER DATEN-REGISTRIERUNG IM XJ500-Speicher

1. Im USER MENU anwählen SYSTEM STATUS mit Taste AUF/AB
2. Einmal ENTER-Taste und danach zweimal die RECHTS-Taste bis "REC"
3. MENU-Taste und mit ENTER-Taste bestätigen

### REGISTRIERUNG STOPPEN

1. Im USER MENU anwählen SYSTEM STATUS mit Taste AUF/AB
2. Einmal ENTER-Taste und zwei mal die LINKS-Taste bis "OFF"
3. Einmal ENTER-Taste zur Bestätigung. Die REC-LED leuchtet nicht mehr.

### ANZEIGEN VON AKTUELLEN DATEN

1. Im USER MENU anwählen VIEW mit Taste AUF/AB
2. Anwählen DATA mit Taste AUF/AB und nochmals ENTER-Taste
3. Anwählen ACTUAL mit Taste AUF/AB und nochmals ENTER-Taste
4. Anzuzeigendes Gerät mit Taste RECHTS/LINKS anwählen

### ANZEIGEN VON DATEN-REGISTRIERUNGEN

1. Im USER MENU anwählen VIEW mit Taste AUF/AB
2. Anwählen DATA mit Taste AUF/AB und danach ENTER-Taste
3. Anwählen FROM ARCHIVE mit Taste AUF/AB und danach ENTER-Taste
4. Prüfe das Datum: START DATE und END DATE
5. Anwählen DEVICE und danach ENTER-Taste
6. Anwählen Gerät mit Taste AUF/AB und danach ENTER-Taste zum Anzeigen

### DRUCKEN DER REGISTRIEREN DATEN

1. Im USER MENU anwählen VIEW mit Taste AUF/AB
2. Anwählen PRINT mit Taste AUF/AB und danach ENTER-Taste
3. Anwählen FROM ARCHIVE mit Taste AUF/AB und danach ENTER-Taste
4. Prüfe das Datum: START DATE und END DATE.
5. Anwählen FILTER, danach ENTER-Taste, Druckvorgaben tätigen und danach mit ENTER-Taste bestätigen
6. Anwählen DEVICE und danach ENTER-Taste, Gerät auswählen mit Taste AUF/AB und danach ENTER-Taste anwählen. Diesen Vorgang bitte für diese Geräte wiederholen, welche Sie ausdrucken wollen.
7. MENU-Taste, um in das vorherige Menü zu gelangen.
8. Anwählen START PRINT mit AB-Taste und danach ENTER-Taste.

### EIN GERÄT IST IN ALARM

1. Im aktuellen Zustand ENTER-Taste, während der Programmierung EXIT-Taste und dann ENTER-Taste.
2. Gewünschtes Gerät aus der Liste auswählen mit Taste AUF/AB
3. Einmal ENTER-Taste, wenn Sie den akustischen Alarm des Regelgerätes quittieren wollen.
4. Verfügbare Daten und Informationen mit der AB-Taste anschauen
5. MENU-Taste, um wieder die Geräteliste anzuzeigen oder EXIT-Taste zum Verlassen dieses Menü's

## INHALT

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE BESCHREIBUNG</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>ALARM-MANAGEMENT</b>	<b>15</b>
2	BITTE VOR DER INSTALLATION LESEN	7	10.1	KONFIGURTION	15
3	INSTALLATION	7	10.2	ALARME ANZEIGEN	15
4	ANSCHLÜSSE	9	10.3	WIE DIE ALARME GEPRÜFT WERDEN, WENN DIESE WÄHREND DER NACHT PASSIERTEN	16
5	BEDIENEROBERFLÄCHE	10	10.4	AKTUELLE ALARME ANZEIGEN	16
6	PARAMETER-PROGRAMMIERUNG	11	10.5	WIE DIE ALARME ANGEZEIGT WERDEN, WENN BEREITS EINIGE MONATE VERGANGEN SIND	16
6.2	PARAMETER-BESCHREIBUNG	11	10.6	ALARM-BERICHT	16
7	START DER PROGRAMMIERUNG	12	10.7	ALARM- FAX-MELDUNGEN	16
7.1	WIE STARTEN?	12	<b>11</b>	<b>FAX / MODEM</b>	<b>17</b>
7.2	AUTOMATISCHE SUCHE NACH GERÄTEN	12	11.1	FAX-MANAGEMENT	17
7.3	MANUELLE SUCHE NACH GERÄTEN	10	11.2	MODEM-MANAGEMENT	17
7.4	GERÄT KONFIGURIEREN	10	11.3	DAS "GENERAL" MENÜ	17
7.5	START DER DATENREGISRIERUNG	13	<b>12</b>	<b>PASSWÖRTER</b>	<b>17</b>
7.6	STOP DER REGISTRIERUNG	13	<b>13</b>	<b>SPEZIELLE FUNKTIONEN</b>	<b>18</b>
<b>8</b>	<b>ANZEIGE</b>	<b>11</b>	13.1	TIMER 1 UND TIMER 2	18
8.1	AKTUELLE DATEN ANZEIGEN	13	13.2	SYNCHRONISATION VON ABTAUUNGEN	18
8.2	DATEN VON ARCHIV ANZEIGEN	12	13.3	STAND-BY FUNKTION	19
8.3	AKTUELLE ALARME ANZEIGEN	12	<b>14</b>	<b>PARAMETER WERKSVORGABEN</b>	<b>20</b>
8.4	ALARME VON ARCHIV ANZEIGEN	12	<b>15</b>	<b>WENN ETWAS NICHT FUNKTIONIERT..</b>	<b>22</b>
<b>9</b>	<b>DATEN DRUCKEN</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>GARANTIE</b>	<b>22</b>
9.1	AUTOMATISCHER AUSDRUCK	14			
9.2	MANUELLER AUSDRUCK	13			
9.3	MANUELLER AUSDRUCK VON AKTUELLEN DATEN	15			

## 1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das XJ500 ist ein Aufzeichnungs- und Warnsystem welches ständig die aktuellen gemessenen Daten (Temperaturen, Druck, usw.) und Betriebszustände aufzeichnet. Eventuelle Alarmer werden automatisch gemäß Vorgaben weiterverarbeitet (z.B. Fax-Sendung).

### ANWENDUNGEN

Das XJ500 kann auch ohne PC arbeiten. Damit wird die Installation erleichtert und eine Montage in kleinen Geschäften oder großen Supermärkten ist ohne Komplikationen möglich.

Mögliche Anwendungsgebiete sind die Nahrungsmittellagerung und -Verarbeitung in Supermärkten, Restaurants, Tankstellen, Catering, usw. überwachen. Die Geräte auch für medizinische Zwecke geeignet, wie z.B. die Blutkonservierung kontrollieren und aufzeichnen.

### DATEN

Die gemessenen Daten der einzelnen DIXELL-Regelgeräte, welche seriell verdrahtet werden, sind ständig im XJ500 auslesbar. Diese Daten sind Fühlerwerte, Alarmer und Statusmeldungen. Das XJ500 kann mit allen DIXELL-Geräten, die einen seriellen Ausgang besitzen, verdrahtet werden.

### AUFZEICHNUNG (CEE)

Ursprünglich wurde das XJ500 zur Aufzeichnung der Raum-Temperatur, Alarmer und Statusmeldungen von DIXELL-Geräten die über eine RS485-Leitung verdrahtet werden, entwickelt. Die Meßrate ist auf 15 Minuten vorprogrammiert und soll gemäß den europäischen Vorschriften der Nahrungsmittellagerung- und Verarbeitung (CEE 89/108, CEE 92/1, CEE92/2 und CEE 93/43) Daten für ein Jahr speichern.

Das Gerät kann auch andere Eingangssignale wie "bar" oder "Psi" oder für Druck "Rh" oder 4-20 mA Signale verarbeiten.

### ALARME

Das XJ 500 erfaßt folgende Zustände: Fühlerbruch, Fühlerkurzschluß, Hochalarm, Tiefalarm, digitale Eingänge oder "System-Alarm" bei vollem Speicher. Sowie keine Verbindung zu einem DIXELL-Geräten, zur RS485-Leitung oder dem Drucker.

### DRUCKEN

Alle Daten und Alarmer können automatisch oder manuell ausgedruckt werden. Die Daten und Alarmer werden mit zugehörigen Datum ausgedruckt.

### FAX/MODEM

Automatische Fax-Nachrichten oder manuelle Fax-Nachrichten zu einem Service-Büro oder einer anderen gewünschten Nummer. Bis zu 15 Nummern können vom Anwender vorgegeben werden.

### FUNKTIONEN

Das XJ500 kann Abtaltungen verschiedener Kühlstellenregler zeitlich koordinieren. Desweiteren stehen zwei Hilfsrelais zur Verfügung, deren Position zeitlich (Tag und Uhrzeit) vorprogrammiert werden kann). Die Hilfsrelais können mit bis zu 90 verschiedenen EIN/AUS-Positionen vorprogrammiert werden, wobei jede Position eine Dauer in 10-Minuten-Schritten vorgegeben werden muß.

### PASSWÖRTER

Die Parameterebenen können durch Aktivierung von eines oder mehrerer der bis zu vier vom Anwender zu definierenden Paßwörter geschützt werden.

### DATEN-AUFZEICHNUNG

Die Daten aller DIXELL-Geräte, welche seriell über die RS485-Leitung verdrahtet sind, werden im XJ500 aufgenommen. Der Anwender definiert selbst, welche Daten gespeichert werden, wie z.B.: Fühlerwerte, Fühlerfehler, Hoch- oder Tiefalarmer, Statusmeldungen (Abtattung, Verdichter).

Die Aufzeichnung erfolgt im FIFO-Verfahren (first in, first out), wodurch eine hohe Aufzeichnungskapazität ermöglicht wird. Vor Erreichen der vollen Speicherkapazität, meldet das XJ500 die Situation. In diesem Fall sollten die

Daten mittels Down-load auf ein anderes Medium übertragen werden (z.B. Laptop, PC, usw.).

### MANAGEMENT DER GESPEICHERTEN DATEN

Alle Daten können direkt im LCD-Display des XJ500 ausgelesen werden oder auch ausgedruckt werden.

Der gewünschte Zeitbereich oder die gewünschten DIXELL-Geräten können vor Ausdruck ausgewählt werden. Möglich sind auch automatische Ausdrücke (wöchentlich oder täglich).

### SOFTWARE XJSETUP32

Ein PC ist zur Konfiguration des XJ500 keine Voraussetzung, jedoch sind Vorgaben bequem durch eine übersichtliche WINDOWS-Oberfläche im PC-Bildschirm zu tätigen.

Mit der Software können die selben Vorgaben, wie im XJ500-Gerät getätigt werden.

Die Vorgabe von Parameterwerten in der Programmierenebene eines Regelgeräts z.B. Schalthysterese "HY" usw. können nur über PC getätigt werden, auch über einem entfernten PC via Modem.

## 2 BITTE VOR DER INSTALLATION LESEN

### DIE EINHEIT

Standardmäßig sind die Geräte mit 2 MB Speicher versehen. Der Speicher reicht bei 12 Geräten für ein Jahr, wenn nur die gemessene Temperatur am Raumfühler gespeichert wird und bei einer Meßrate von 15 Minuten.

Eine Speichererweiterung auf 10 MB kann zusätzlich im Gerät installiert werden.

### DIE VERPACKUNG

In der Verpackung finden Sie folgendes:

- 1) XJ500-Gerät
- 2) Handbuch
- 3) 1x CD-ROM mit der Betriebssoftware
- 4) Verbindungskabel zum PC (COM-Port)

OPTIONALE ARTIKEL	FUNKTION	CODE NUMBER
Speicherkarte 8 MB	Speichererweiterung des XJ500	XJ500/8MB
RS232-Verbindungskabel	Verbindungskabel XJ500 zum PC, Länge 1,8m ; 9 Pin, weibl./weibl.; liegt dem XJ500-Gerät bei !	PC / CAB 9-9
Centronix-Kabel	Verbindungskabel XJ500 zum Drucker	XJ50 PR-Kabel
Wandhalterung	Wandhalterung für XJ500	DF000001 00

### FAX MODEM - GERÄT

Bitte nur das analoge Modemgerät „Modem-XJ500“ von Dixell verwenden ! Für alle anderen Modemtypen wird keine Verantwortung übernommen.

### DRUCKER

FX EPSON - kompatibel, IBM Desk Jet - kompatibel, HP Deskjet - kompatibel

### SOFTWARE

"XJSETUP32" ist ein WINDOWS-Programm 98 + NT und höher.

## 3 INSTALLATION

Das XJ500 kann in drei Variationen verdrahtet werden:

- Ohne Modem und ohne PC
- Mit Modem via RS232-Kabel

- Mit lokalen PC (bei größeren Systemen) Bitte vergewissern Sie sich, daß alle DIXELL-Geräte mit einer seriellen Schnittstelle versehen sind.

Zum Betrieb des XJ500 bitte zuvor diese wichtigen Punkte beachten:

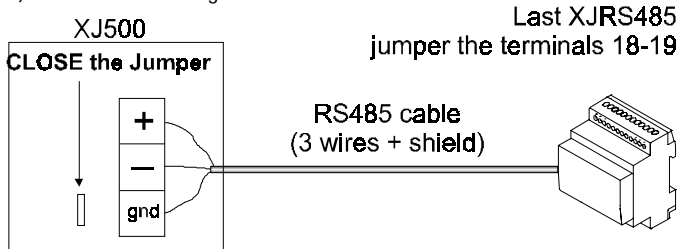
- 1) Ein geschirmtes 2-Leiterkabel, welches alle Geräte erreicht (z.B. BELDEN 8772);
- 2) Alle Verbindungen des RS485-Bussystems überprüfen, z.B. mit dem XJRS485-Modulen usw.;
- 3) Jedes Schnittstellenmodul XJRS485 muß mit den entsprechenden DIXELL-Geräten verdrahtet werden (5 PIN – Anschluß, das DIXELL-Gerät wird durch das XJRS485 gespeist);
- 4) Jedes Gerät muß mit einer unterschiedlichen Adressen (Ad1 immer NULL und Ad2) programmiert werden;

**RS485 SERIELLE BUSVERBINDUNG**

- Geschirmtes 2-Leiterkabel mit mind. 0,5 mm<sup>2</sup> Durchmesser
- Getrennt von spannungsführenden Leitungen oder Kontakte verlegen
- Skizze der geführten Leitung für ev. Service-Zwecke anfertigen
- Bitte keine Schleifen oder ähnliches anfügen
- Um die RS485-Leitung zu stabilisieren ist ein Ausgleichswiderstand erforderlich, welcher bereits im XJ500 montiert ist und mittels zwei Verfahren aktiviert werden kann:

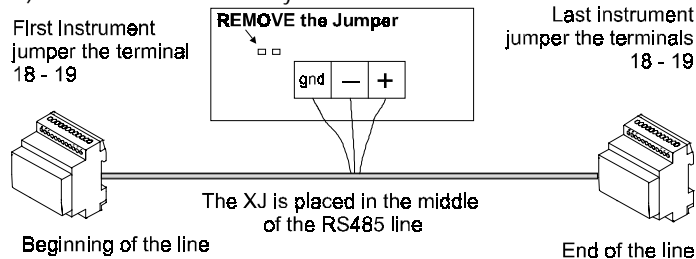
Aktivierung des Abschlußwiderstand im letzten Modul oder Gerät durch Schließen der Kontakte 18 und 19 und Jumper im XJ500.

- 1) XJ500 am Busanfang:



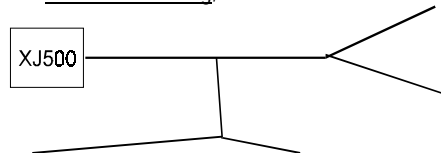
**Beginning of the line** Jumper im XJ500 setzen und Kontakte Plus und Masse des letzten Gerätes schließen, Beispiel: 18 – 19 des XJRS485-Moduls schließen.

- 2) XJ500 in der Mitte des Bussystems:



**Beginning of the line** Jumper im XJ500 entfernen, jedoch beim ersten und letzten Gerät Plus und Masse schließen.

Nur Reihenverdrahtung, nicht so:



**ANSCHLUSSE DER GERÄTE IM RS485-BUS**

- Jedes Modul oder Gerät ist mit RS485 „+“ und RS485“-“ Anschlüssen für die Datenübertragung versehen.
- Bitte immer die Polarität beachten (Plus, Minus, Masse)

- Den Schirm des geschirmten Kabels einseitig auf Masse legen
- Der Schirm muß durchgängig sein. D.h. auch bei jedem Module/Regelgerät darf es keine Unterbrechung geben. Dort muß der Schirm bauseites gebrückt werden.
- Die Module und Regelgeräte haben bereits ein internes RC-Glied. Somit bitte keine weiteren RC-Gliederverwenden ! Zusätzliche RC-Glieder könnten sogar Störungen verursachen.
- Diese Verdrahtungshinweise gelten für den gesamten RS485-Bus. Also im Schaltschrank, wie auch außerhalb des Schaltschranks !
- Bitte beachten Sie auch die korrekte Verlegung der Fühlerleitungen. Die Fühlerverlegung ist in jeder Bedienungsanweisung der DIXELL-Regler beschrieben. Es können auch Störungen über Fühlerleitungen in das Gerät gelangen. Bei Verlängerung von Fühlern bitte auch hier geschirmte Kabel verwenden.

- ➔ Bei der Meldung „serieller Fehler“ im XJ500 bitte obige Punkte nochmals genau vorort prüfen. Wenn obige Punkte beachtet und umgesetzt wurden, gibt es keine Meldungen „serieller Fehler“ !
- ➔ Wenn Sie einen Service-Einsatz wünschen, ist dies kostenpflichtig ! Wir empfehlen obige Punkte vor einen Service-Einsatz nochmals zu prüfen.

**TTL-VERBINDUNGEN**

- Jedes DIXELL-Gerät mit TTL-Anschluß muß mittels 5-PIN-Kabel direkt mit dem XJRS485 oder XJRS485 verbunden werden.
- Wenn für das DIXELL-Gerät eine 12Vac-Spannungsversorgung notwendig ist, kann die Spannungsversorgung direkt von den Klemmen 7 und 8 des XJRS485 abgezweigt werden (max. 5 VA).
- Bitte alle TTL-Leitungen getrennt von spannungsführenden Leitungen verlegen.

**ADDRESSING DER GERÄTE**

- Jedes Gerät muß mit einer unterschiedlichen Adresse AD2 vorgegeben werden.
- Die Adressierung wird direkt an den DIXELL-Geräten vorgenommen, bitte in der Programmieranweisung des DIXELL-Geräts nachlesen.
- Zudem können im XJ500 Kategorien vergeben werden

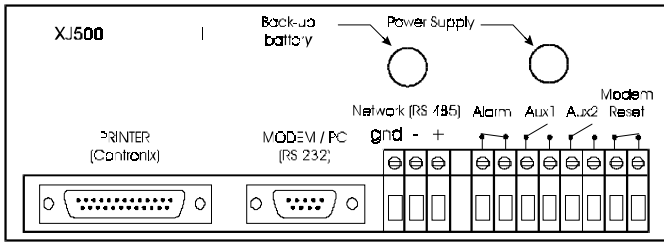
Bei älteren Geräten gab es eine Adresse Ad1 und Adresse Ad2. Wenn Sie auf ein älteres Gerät treffen, bitte Ad1 = 0 setzen. Ad2 beliebig.

Bei den neueren Geräten entspricht Adr = Ad2.

Kategorie	Name	Gerät (Adr)
Verdichterraum	Verdichter 1	01
	Verdichter 2	02
	Verdichter 3	03
Milch	Milch 1	04
	Jogurt 2	05
	Käse 3	06

# 4 ANSCHLÜSSE

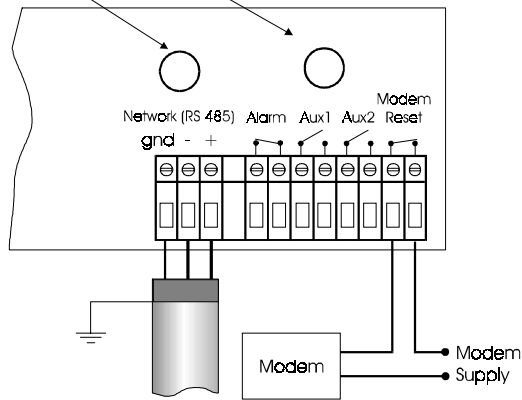
## 4.1.1 XJ 500 - RÜCKSEITE



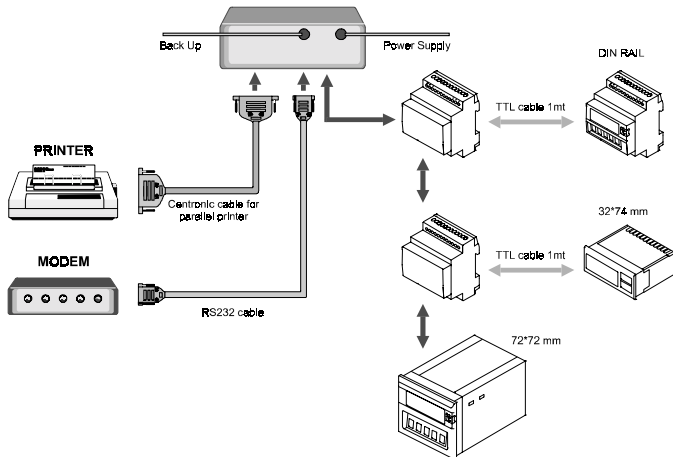
## 4.1.2 RS485-VERBINDUNG UND MODEM-HILFSENERGIE

Open the panel and connect the supply directly to the line

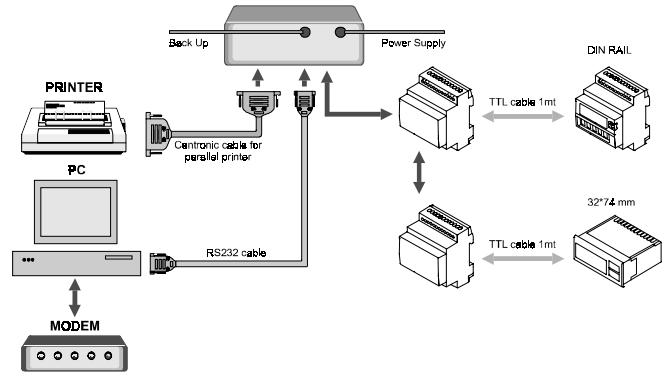
External Back-up battery (only for the clock)



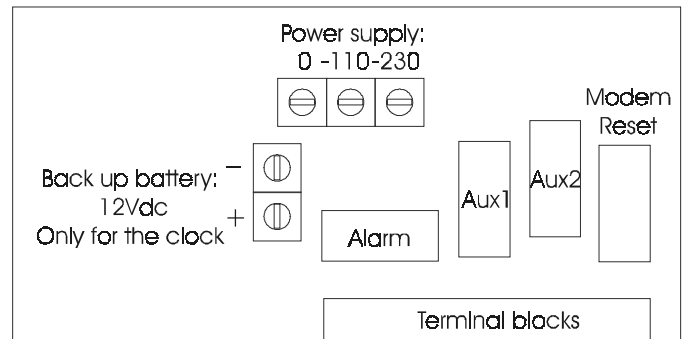
## 4.1.3 KONFIGURATION MIT LOKALEM MODEM



## 4.1.4 KONFIGURIEREN ÜBER PC



## 4.1.5 INTERNE ANSCHLÜSSE: HILFSENERGIE UND ECHTZEITUHR-BACH-UP BATTERIE



## 5 BEDIENEROBERFLÄCHE

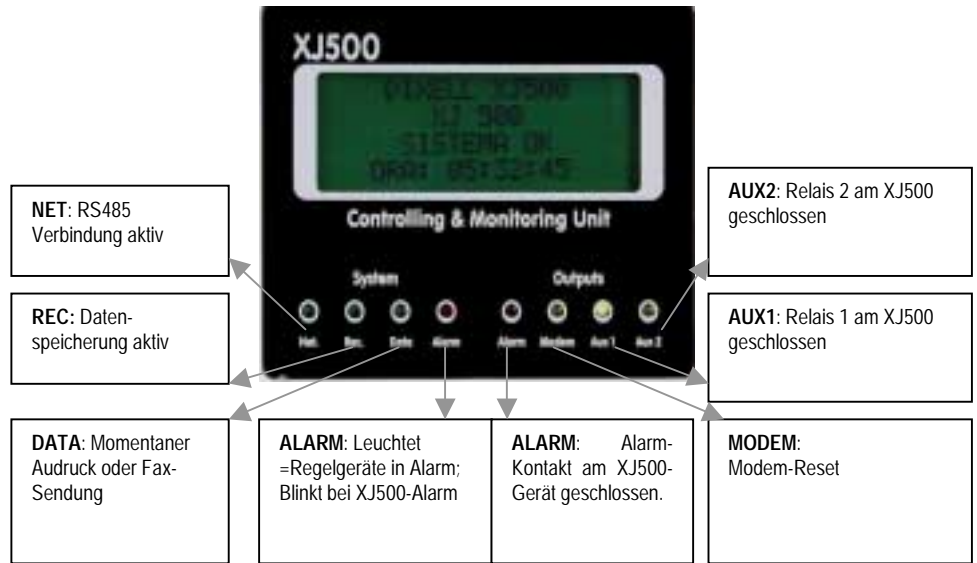
### BEDEUTUNG DER LED-ANZEIGEN

#### SYSTEM

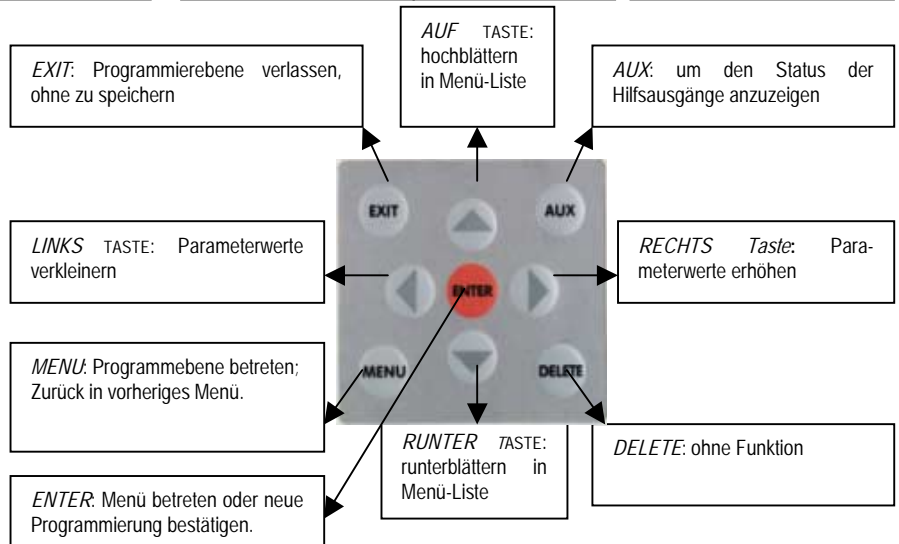
NET	Daten lesen ohne Speicherung
REC	Datenerfassung und Speicherung im XJ500
DATA	Momentan Ausdruck oder Fax-Sendung
ALARM	Alarm-Meldung System oder Geräte

#### AUSGÄNGE

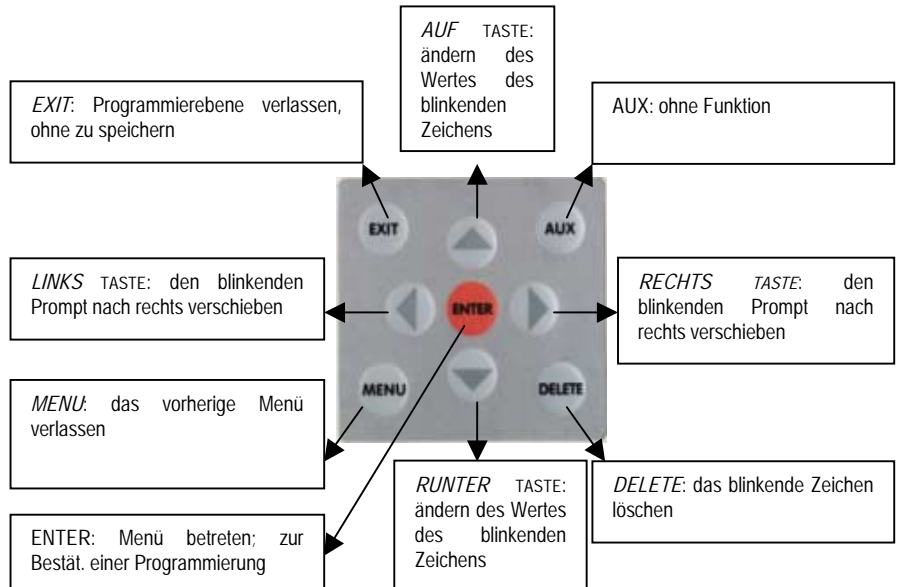
ALARM	Status des Alarm-Relais am XJ500
MODEM	Status des Modem-Relais am XJ500
AUX1	Status des Hilfsausgangs1 am XJ500
AUX2	Status des Hilfsausgangs2 am XJ500



### TASTENFUNKTION: BLÄTTERN



### TASTENFUNKTION: WERTE ÄNDERN



## 6 PARAMETER - PROGRAMMIERUNG

MENU-Taste, das Menü <USER MENU> wird aufgelistet:

< USER MENU >	
→ VIEW	
PRINT	
SYSTEM STATUS	↓

→ Zeigt die aktuelle Position an
----------------------------------

↓ Zeigt an, daß es noch weitere Parameter gibt, die durch die RUNTER-Taste erreicht werden können.
----------------------------------------------------------------------------------------------------

↑ Zeigt an, daß es noch weitere Parameter gibt, die durch die AUF-Taste erreicht werden können.
-------------------------------------------------------------------------------------------------

### 6.1.1 < USER MENU >

Das User Menu enthält alle Parameter und die Submenü's. Nach Betätigen der MENU - Taste werden folgende Begriffe angezeigt:

**VIEW (Daten einsehen):** Aktuelle oder gespeicherte Daten einsehen.

**PRINT (Drucken):** Aktuelle oder gespeicherte Daten inkl. Alarmer drucken.

**SETUP:** Gesamte Konfiguration

## 6.2 PARAMETER-BESCHREIBUNG

### 6.2.1 USER MENU - VIEW

USER MENU → VIEW (ANWENDERMENÜ → DATEN EINSEHEN)

**ALARM:** Zeigt alle Alarmer und Fehlermeldungen.

**Actual:** aktuelle

**From Archive:** gespeicherte

**DATA:** Meßwerte einsehen

**Actual:** aktuelle

**From Archive:** gespeicherte

Bei Auswahl Archive (gespeicherte Daten) müssen Start- und Ende-Zeit vorgegeben werden. Außerdem muß das gewünschte Gerät ausgewählt werden:

< SETTINGS >	
START DATE	(Startzeit)
END DATE	(Stopzeit)
DEVICE	(Gerät auswählen)

### 6.2.2 USER MENU - PRINT

USER MENU → PRINT (ANWENDERMENÜ → DRUCKEN)

**ALARM:** Drückt alle Alarmer und Fehlermeldungen.

**Actual:** aktuelle

**From Archive:** gespeicherte

**DATA:** Drückt Daten

**Actual:** aktuelle

**From Archive:** gespeicherte

### < SETTINGS >

START DATE: Startzeit  
STOP DATE: Stopzeit  
DEVICE: Gerät auswählen  
FILTERS: Weitere Eingrenzungen (Untermenü)  
START PRINT: Daten drucken

**FILTERS** (Untermenü) Auswahl ob Daten ausgedruckt werden oder nicht (Yes No) :

Temperatur: Fühler1 (PB1), Fühler2 (PB2), Fühler3 (PB3); Alarm; Status; Device (Gerät); Defrost (Abtauung); Fast Freeze (Schnellgefrierung).

< SET FILTERS >		
→ Enable Probe1	Yes	
Enable Probe2	No	
Enable Probe3	No	↓
Alarm	Yes	
Status	No	

### SETUP DEVICE (S) – Geräte-SETUP

Ausdruck aller SETUP-Informationen (Ausführung, Name, Adresse, ...) der einzelnen Geräte.

**XJUNIT SETUP** Ausdruck der XJ500-Vorgaben

**AUX ½ OUTS SETUP** Ausdruck der Vorgaben für die Hilfsrelais

**DEVICE TIMER SETUP** Ausdruck der Vorgaben für die Synchronisation der Abtauungen und Stand-By-Betriebe.

### 6.2.3 SYSTEM STATUS (PARAMETER)

Vorgabe ob eine Meßwerterfassung ohne Aufzeichnung (ACQ) stattfindet oder mit Aufzeichnung (REC). Bei Vorgabe OFF keine Messungen.

Ändern der Vorgabe mit Taste PFEIL-LINKS oder Taste PFEIL-RECHTS und mit der ENTER-Taste bestätigen.

### 6.2.4 USER MENU – SETUP

#### USER MENU – SETUP – TIME/DATE

Aktuelles Datum und Uhrzeit vorgeben. Bei Spannungsausfall bleibt das aktuelle Datum noch für 8 Std. erhalten.

HOURL: Vorgabe der Stunden 0 bis 23

MINUTE: Vorgabe der Minuten 0 bis 59

DAY (WEEK): Wochentag, Werte von 1 bis 7

DAY (MONTH): Monatstag, Werte von 1 bis 31

MONTH: Monat, Werte von 1 bis 12

YEAR: Jahr, Werte von 1996 bis 2999

FORMAT: EUROpean oder AMERican.

#### USER MENU – SETUP – XJUNIT

Vorgabe der Sprache, System-Identifikation, Aufzeichnungszeiten und weitere spezielle Funktionen.

**LANGUAGE:** Vorgabe der gewünschten Sprache

#### IDENTIFICATION

**SYSTEM NAME** vorgeben des Systemnamen;

**SYSTEM ID** vorgeben der Identification-Nummer;

**RELEASE** Anzeige der Software-Version;

#### CONTRAST

Ausleuchtung der Anzeige (0/255).

#### ACQUISITION

**CLEAR ARCHIVE:** Alle gespeicherten Daten löschen.  
**AUTOSTART:** Nach Stromausfall automatische Fortsetzung der Meßwerterfassung oder Aufzeichnung.  
**STORE INTERVAL** (1...255 Minuten): Speicherintervall  
**SAVE MODE:** Cont-in Intervallen, int=nächste Speicherung nur bei Änderung des gemessenen Werts  
**SAVE TEMP:** Meßwerte des Fühlers speichern (Ja/Nein)  
**SAVE ALARM:** Alarm speichern (Ja/Nein)  
**SAVE DEV. STATUS:** Gerätestatus speichern (Ja/Nein)

#### SPEZIELLE FUNKTIONEN

##### USER MENU – SETUP – XJUNIT – SPECIAL FUNCTION

Programmierung der beiden Hilfsausgänge (Relais) des XJ500 (Echtzeituhr und Wochenuhr). Beispielsweise zum automatischen Licht Ein- oder Ausschalten.

**TIMER1/TIMER2:** Programmieren von zwei unterschiedlichen Ein- und Auszeiten des Relais in 10-Minuten-Schritten.

**TIME:** Vorgabe der Uhrzeit in (0 bis 24 Stunden und 10 Minuten-Schritten).

**STATUS:** Position des Relais (ON/OFF – EIN/AUS)

**DEFROST TIMER:** Programmieren der Abtauuhr

**TIME:** Vorgabe der Uhrzeit in (0 bis 24 Stunden und 10 Minuten-Schritten).

**CONFIRM SETTINGS:** Vorgaben bestätigen

**FUNCTION:** Abtauung aktiv (OFF/DEF – AUS/EIN)

**ADD:** bis zu 20 Geräte für einen Abtauvorgang

**ERASE:** Ein Gerät aus dieser Liste löschen

**VIEW:** Die programmierten Abtauvorgänge einsehen.

#### AUX1 und AUX2 WORKING MODE

Definieren Sie die Hilfsausgänge AUX1 und AUX2 gemäß nachstehenden Parametern:

Day (Tag)	Auswahl der Funktion
Sunday (Sonntag)	Off, manual, timer1, timer2
.....	Off, manual, timer1, timer2
Saturday (Samstag)	Off, manual, timer1, timer2

#### < AUX 1 WORKING MODE >

→ SUNDAY Off, manual, timer1, timer2  
MONDAY Off, manual, timer1, timer2  
TUESDAY Off, manual, timer1, timer2 ↓

#### USER MENU – SETUP – DEVICE (S)

Geräte können hinzugefügt oder entfernt werden. Desweiteren kann jedes einzelne Gerät konfiguriert werden.

**ADD:** Hinzufügen von Geräten

**MANUAL:** Manuelle Vorgabe von Adresse (muß im Regelgerät bereits vorgeben sein).

**AUTOMATIC:** Automatische Geräteerkennung (bis Adr. 15)

**REMOVE:** Geräte entfernen

**SINGLE:** Einzelne Geräte entfernen

**ALL DEVICE (S):** Alle Geräte entfernen

**CONFIGURE:** Konfigurieren der Geräte

**SINGLE:** Geräte einzeln konfigurieren

Index: Anzahl gefundene Geräte

Adress: Adr zeigen

Name: Name (max. 15 Zeichen)

Cat: Kategorie-Überbegriff oder Gruppe definieren

(max. 16 Namen)

Enable: Gerät aktiv (Ja/Nein)  
 Sinc. Clock: Echtzeituhrabgleich (Ja/Nein)  
 Save Alarm: Alarmerfassung (Ja/Nein)  
 Save Status: Statuserfassung (Ja/Nein)  
 Auto print: Automatischer Ausdruck (Ja/Nein)  
 UMD: Einheit (°C oder °F)  
 Save Input 1...8: Lese Eingang 1 bis 8 (Ja/Nein)

**ALL DEVICE (S):** Geräte gemeinsam konfigurieren  
 Sinc. Clock: Echtzeituhrabgleich der Geräte mit XJ500  
 Clock Interval: Echtzeituhrabgleich der Regler (0/24h)

### USER MENU – SETUP – ALARM

Konfigurieren des Alarm-Management.

**ALARM CONTROL:** Alarmerfassung (Ja/Nein)

**TIME ESCL:** Alarmverzögerung nach Aufzeichnungsbeginn (0/255min)

**TIME CONFIRM:** Intervall für automatischen Alarmausdruck (1/255min)

**PRINT ENABLE:** Alarmausdruck (Ja/Nein)

NO = ohne

INT = in Intervallen "TIME CONF"

CONT = sofort nach Alarm-Situation

**TX FAX ENABLE:** Alarmerfassung als Fax versenden (Ja/Nein)

Alarmverzögerungszeit "TIME CONF":

**LINK 485** keine Verbindung

**DIGIT. INPUT** dig. Eingänge

**PROBE 1..3** Fühler Nummer 1 bis 3;

**COMP 1-6** max. Arbeitsstunden für XC-Regler bis Service

### USER MENU – SETUP – PRINT

Konfigurieren der Ausdrucksart und des automatischen Ausdrucks.

**PRINT ENABLE:** Ausdruck ermöglichen (Ja/Nein)

**PRINT MODE:** Ausdruck manuell, täglich (DAY) oder wöchentl. (WEK)

**PRINT DAY:** An welchen Wochentag drucken (1= Sonntag, 2= Montag, usw.)

**PRINT HOUR:** Zu welcher Uhrzeit drucken (0 bis 23 Stunden)

**PRINT MIN:** Minuten der Uhrzeit (0 bis 59 Minuten)

**PRINTER:** EPSON, IBM deskjet, HP-Laser

**PRINT COLUMNS:** Größe (40 – 80 – 132)

**ROWS:** Anzahl Zeilen im Ausdruck (62-68)

### USER MENU – SETUP – FAX/MODEM

Alle Vorgaben Fax/Modem, welche während eines Alarms abgerufen werden.

**TELEFONBUCH** mit 5 programmierbaren Telefon-Nummern. Jede Nummer wird durchnummeriert von 1 bis 16., REF=Name und den Tagen, wenn diese Nummer verfügbar ist:

#### < SETTINGS >

INDEX	1 to 16
AREA CODE	12 Zeichen (Vorwahl)
NUMBER	12 Zeichen (Durchwahl)
REF	14 Zeichen (Name)
SUNDAY	Yes / No

**ACHTUNG: BITTE NICHT INDEX 16 VERWENDEN**

### SETUP FAX

**CALLING NUMBERS:** Prioritäten von bis zu 4 Nummern vorgeben

**CMD:** Derzeit nicht verfügbar (AT-Fax Befehle)

### SETUP MODEM

**CALLING NUMBERS:** Prioritäten von bis zu 4 Nummern vorgeben

**CMD:** Derzeit nicht verfügbar (AT-Fax Befehle)

**BAUD RATE** 2400, 4800, 9600, 19200, 38400

## GENERAL SETUP

**Anzahl Klingelzeichen** (1 bis 15)

**Wartezeit zwischen zwei Anrufen** (1 bis 15 Minuten)

**Anzahl Wiederholungen** (0 bis 3)

### USER MENU – SETUP – PASSWORD

Bis zu 6 Paßwörter mit bis jeweils 4 Zeichen können vergeben werden. Nur mit Administrator-Paßwort ist es möglich vier Anwender-Paßwörter und dessen Rechte zu vergeben.

**ERASE:** Ein Paßwort löschen

**MODIFY:** Ein neues Paßwort definieren oder ein bestehendes löschen.

**ADMIN:** Administrator-Paßwort

**USER1 bis 4:** Der Administrator vergibt bis zu 4 Paßwörter

**REMOTE CON:** Paßwort für Fernverbindung (Modem)

**PERMISSION:** Den Paßwörtern Rechte vergeben.

Für folgende Menü-Schritte können Rechte vergeben werden:

System-Status, Setup, Alarm, XJUNIT, Ausdruck, Fax-Modem, Geräte, Datum.

Permission	Value	Default
System status	Yes/No	No
Setup	Yes/No	No
Alarm	Yes/No	No
XJUNIT	Yes/No	No
Print	Yes/No	No
Fax-Modem	Yes/No	No
Device(S)	Yes/No	No
Time/Date	Yes/No	No

## 7 START DER PROGRAMMIERUNG

### ANZEIGE

Nach Anschluß des Geräts folgendes in der LCD-Anzeige:

```
DIXELL XJ500
No Name
STAND – BY
FREE MEMORY 100%
```

Wenn aus irgendeinem Grund "DATE und TIME INVALID" zu sehen ist, bitte als ersten Schritt in "SETTING CLOCK" das aktuelle Datum und Uhrzeit vorgeben.

### 7.1 START

- Dem System einen Identifikationsnamen geben und Datum und Uhrzeit vorgeben 7.1.1 und 7.1.2
- Erkennung der angeschlossenen DIXELL-Geräte, Kapitel 7.2;
- Jedes Gerät konfigurieren 7.4;
- Datenerfassung oder Aufzeichnung aktivieren 7.5;

#### 7.1.1 VORGABE IDENTIFIKATIONS-NAMEN

MENU Taste in Menü <USER MENU>:

- SETUP, danach **ENTER**
- SYSTEM, danach **ENTER**
- IDENTIFICATION, danach **ENTER**

#### < XJUNIT >

```
→ LANGUAGE (Sprache)
CONTRAST (Kontrast)
IDENTIFICATION ↓
```

- SYSTEM NAME, danach **ENTER**
- AUF/AB-Taste für den Namen, RECHTS/LINKS-Taste um das Prompt nach rechts und links zu verschieben
- ENTER** zur Bestätigung
- MENU** ins vorherige Menü
- SYSTEM ID, danach **ENTER**:
- AUF/AB-Taste zum Ändern der Nummer, RECHTS/LINKS-Taste um das Prompt nach rechts und links zu verschieben
- ENTER** zur Bestätigung

#### 7.1.2 ECHTZEIT VORGEBEN

Interne Echtzeituhr Back-Up-Batterie 12 Stunden.  
 Um diese Zeit zu verlängern, kann eine externe Back-up-Batterie angeschlossen werden (siehe XJ500-Anschlüsse).

Im Menü USER MENU:

- SETUP, danach **ENTER**
- TIME/DATE, danach **ENTER**
- HOUR: RECHTS/LINKS-Taste
- MINUTE: RECHTS/LINKS-Taste
- DAY(Wochentag), RECHTS/LINKS-Taste  
1=Sonntag bis 7 = Samstag
- DAY (Montagstag), RECHTS/LINKS-Taste
- MONTH: RECHTS/LINKS-Taste
- YEAR: RECHTS/LINKS-Taste

```
< TIME / DATE >
→ HOUR 18
MINUTE 53
DAY (week) Mon ↓
```

- ENTER** zur Bestätigung

### 7.2 AUTOMATISCHE SUCHE NACH GERÄTEN

Das XJ500 Gerät sucht nach in den seriellen Bussystem verdrahteten Geräten. Im USER MENU:

- SETUP, danach **ENTER**;
- DEVICE(S), danach **ENTER**;
- ADD, danach **ENTER**;
- AUTOMATIC, danach **ENTER**;

#### < AUTOMATIC ADD >

[ENTER TO START]

- ENTER**-Taste, die Suche beginnt mit der Adresse 00 / 00 bis zu 14 / 14.

#### < RECOGNISING >

```
CHECK ADDRESS 0 1
DEVICE FOUND 1
Please Wait....
```

- Prüfe die gefundenen Geräte "Device Found":  
 Die Anzahl der in den RS485-Bus integrierten Geräte sollte mit der Zahl in "DEVICE FOUND" übereinstimmen.  
 Wenn sie nicht gleich ist, gibt es möglicherweise irgendwo eine Unterbrechung oder die Adressierungen müssen nochmals geprüft werden (jedes Gerät eine andere Adresse Adr).

6. Außerdem müssen am Ende der Suche jedes einzelne Gerät bestätigt werden.:

< CONFIRMATION >		
ADDRESS	00 01	NEW
MODEL	XR570C	
PROBE(s)	2	

7. Wird nicht anbei "NEW" angezeigt, besteht diese Adresse bereits für ein anderes Gerät. Wenn Sie ENTER betätigen wird das bereits bestehende Gerät gelöscht, wenn Sie DELETE betätigen wird das neue Gerät nicht aufgenommen.

Wird die EXIT-Taste gedrückt, sind nur die bestätigten Geräte gespeichert.

Wenn keine Taste innerhalb von 40 Sekunden gedrückt wurde, verläßt das System dieses Menü. Nur die bestätigten Geräte sind gespeichert.

Wenn Sie nochmals einen kompletten Suchlauf starten möchten, empfehlen wir zuvor alle bestehenden Geräte zu löschen (REMOVE).

### 7.3 MANUELLE SUCHE NACH GERÄTEN

Einzelne Geräte hinzufügen. In diesem Fall muß die Adresse in den Parametern des Geräts Ad1 und Ad2 bekannt sein.

< DEVICE SETUP >		
➔ AD1 (Family)	00	
AD2 (Device)	03	

Bitte diese beiden Werte vorgeben und mit ENTER-Taste bestätigen.

#### 7.3.1 LÖSCHEN EINES GERÄTS

Ein Gerät löschen,

- Im USER MENU - SETUP - DEVICES - REMOVE menu
- SINGLE und danach ENTER.  
Bei SINGLE wird neu ein einzelnes Gerät gelöscht. Bei ALL werden alle Geräte gelöscht, bitte Vorsicht!

### 7.4 GERÄT KONFIGURIEREN

Den Geräten eine Bezeichnung geben. Jedes Gerät einzeln aufrufen.

Im USER MENU:

- SETUP, danach ENTER;
- DEVICE(s), danach ENTER;
- CONFIGURE, danach ENTER;
- SINGLE, danach ENTER;

< CONFIGURE >		
➔ INDEX	1/11	
ADDRESS	0 1	
NAME	No Name	↓

INDEX ist ein Zähler, z.B. 1. Gerät von insgesamt 11 Geräten. Bitte bei "No Name" eine Bezeichnung für dieses Gerät vorgeben. Weitere Begriffe:

PARAMETER	FUNKTION
Index *	Zähler / Gesamtanzahl
Address *	Geräte-Adresse
Name	Geräte-Bezeichnung
CAT	Kategorie

Enable	In System XJ 500 einbinden
Sinc Clock	XJ500 Echtzeitsynchron.
Read Alarm	Alarmer registrieren
Read Status	Status registrieren
UDM	Einheit
Read Input 1	Fühler 1 aktiv
Read Input 2	Fühler 2 aktiv
Read Input 3	Fühler 3 aktiv
* Parameter nicht veränderbar	

#### 7.4.1 WÄHLE EIN GERÄT AUS DER LISTE

Von Position INDEX aus mit Pfeile Links/Rechts das gewünschte Gerät auswählen.

#### 7.4.2 WÄHLE PARAMETER

Mit Pfeile AUF/AB Parameter auswählen.

#### 7.4.3 GERÄTE-NAMEN ÄNDERN

- Wähle Par. NAME, danach ENTER
- AUF/AB-Taste für Zeichen
- MENU + AB-Taste = Groß- Kleinschreibung
- MENU + AUF für Zahlen
- LINKS/RECHTS-Taste zum Promptverschieben
- DELETE, um ein Zeichen zu löschen
- ENTER zur Bestätigung

#### 7.4.4 VORGABEN ANDERER PARAMETER ÄNDERN

- Parameter mit AUF/AB-Taste anwählen
- Mit Taste LINKS/RECHTS ändern

Danach alle Vorgaben mit der ENTER-Taste bestätigen:

< SAVE SETTINGS >	
[ENTER]	TO CONFIRM.

Bitte 20 Sekunden warten.

### 7.5 START DER AUFZEICHNUNG

In SYSTEM STATUS können folgende Vorgabe getätigt werden:

ACO: Datenerfassung ohne Speicherung  
REC: Datenerfassung mit Speicherung  
OFF: Keine Datenerfassung

Meß- und Speicherintervalle

SETUP – SYSTEM – ACQUISITION – STORE INTERVAL (Werksvorgabe 15min)

#### 7.5.1 START DER DATENERFASSUNG ACO

- SYSTEM STATUS, danach ENTER;
- Pfeil-Rechts-Taste bis "ACO", danach ENTER;

< USER MENU >		
➔ VIEW		
PRINT		
SYSTEM STATUS	ACQ	↓

Nach Aktivierung leuchtet die grüne LED mit Bezeichnung "NET". Weiter Daten können nun mit VIEW – DATA – ACTUAL eingesehen werden.

#### 7.5.2 START DER AUFZEICHNUNG REC

Im USER MENU:

- SYSTEM STATUS danach ENTER;
  - Pfeil-Rechts-Taste bis "REC", danach ENTER;
- Die grüne LED "REC" leuchtet.

< USER MENU >		
➔ VIEW		
PRINT		
SYSTEM STATUS	REC	↓

Das XJ500-Gerät speichert nun alle Daten, welche über die RS485-Verbindung eingelesen werden.

BEACHTEN, daß das XJ500-Gerät die Daten speichert, welche im CONFIGURE-Menü und ACQUISITION-Menü vorgegeben sind.

Das XJ500 speichert Daten nur dann, wenn der SYSTEM STATUS - Parameter mit "REC" vorgegeben ist.

### 7.6 STOP DER AUFZEICHNUNG

#### 7.6.1 SPANNUNGS-AUSFALL

Bei Spannungsausfall wird sofort die Aufzeichnung gestoppt. Bevor das Gerät komplett abschaltet wird noch die Alarmmeldung "Black-Out" gespeichert. Wird wieder das Gerät gespeist, startet sofort wieder die Aufzeichnung; die "verlorene Zeit" wird mit Black-out gekennzeichnet.

Während dieser Zeit ist das Alarm-Relais geschlossen und eine Alarmmeldung weiterzugeben.

BEACHTEN Die interne Batterie für die Echtzeituhr gewährleistet für 12 Stunden bei Spg.ausfall die Echtzeit. Danach muß die Zeit nochmals vorgegeben werden.

Sie können die Echtzeituhr "sichern", wenn Sie von extern an den 12Vdc-Eingang eine Back-Up-Batterie anschließen (siehe Kapitel 4).

Dadurch wäre auch das XJ500-Gerät weiterhin voll funktionsfähig. Bitte nicht vergessen, dann auch das Modem-Gerät an eine Back-up-Batterie anzuschließen.

#### 7.6.2 WENN DIE AUFZEICHNUNG MANUELL GESTOPT WURDE

Wenn die Aufzeichnungen manuell gestoppt werden "Parameter SYSTEM STATUS = OFF", dann speichert das XJ500 während dieser Zeit das Anfangsdatum bis zum Enddatum mit der Meldung "STOP".

Die selbe Meldung erfolgt auch, wenn das XJ500 über Modem via Software von extern gestoppt wurde.

## 8 ANZEIGE

Es können aktuelle Daten (Temperaturen, usw.) oder gespeicherte Daten (FROM ARCHIVE) eingesehen werden.

Die aktuellen Daten können nur eingesehen werden, wenn der SYSTEM STATUS-Parameter nicht mit OFF (aus) vorgegeben ist.

#### 8.1 AKTUELLE DATEN ANZEIGEN

Unter USER MENU:

1. VIEW, danach ENTER;
2. DATA, danach ENTER;
3. ACTUAL, danach ENTER;

```

< ACTUAL DATA 1/11 >
-> No Name          OK
PB1: -18.3         °C
PB2: -23.4         °C
<STATUS>
DEV : ON           DEF : OFF
CC: OFF            ES:OFF
<OUTPUTS>
CP1: ON compressor output
    
```

4. Mit LINKS/RECHTS ein anderes Gerät anwählen.

BESCHREIBUNG	FUNKTION
No name_1	Es wurde bisher kein Name vergeben. Namen vorgeben unter DEVICE - CONFIGURATION-Menü.
	OK: Gerät arbeitet. ALARM: Bei Alarm-Bedingungen. NoLNK: Keine Verbindung. STBY: Gerät in Stand-by.
Pb1, Pb2, Pb3	Fühlerwerte 1, 2, 3.
DEF	Ablausstatus (Ja / Nein)
CC	Schnellgefrierung-Status (Ja / Nein)
ES	Energiespar-Status (Ja / Nein)
DI	Digitaler Eingang aktiv (Ja/Nein)

BEACHTEN In der Standardeinstellung wird immer nur der 1. Fühler eines angeschlossenen Geräts gespeichert. Sollen auch andere Fühlerwerte gespeichert werden, Vorgabe mit SETUP - DEVICE(s) - CONFIGURE - SINGLE.

### 8.1.1 SCROLLEN IN DER GERÄTELISTE

Andere Geräte werden angezeigt, wenn Sie mit der LINKS/RECHTS-Taste scrollen. Die Nummerierung wird jeweils rechts angezeigt, inklusive der Gesamtanzahl (z.B. 1/11 = 1. Gerät von 11 Geräten).

## 8.2 DATEN VON ARCHIV ANZEIGEN

Unter USER MENU:

1. VIEW, danach ENTER;
2. DATA, danach ENTER;
3. FROM ARCHIVE, danach ENTER;

```

< DATA LOGGED >
-> START DATE
   END DATE
   DEVICE
    
```

### 8.2.1 VORGABE ANFANGSDATUM

(z.B. 08:30, 04 Montag / 01 / 2000)

1. START DATE and danach ENTER
2. Parameter mit AUF/AB anwählen
3. Wert ändern mit RECHTS/LINKS-Taste:

```

< START DATE >
-> HOUR           08
   MINUTE         30
   DAY            04
    
```

4. Beispiel HOUR =08, MINUTE =30, DAY =2, DAY =4, MONTH =1 und YEAR =2000, danach ENTER-Taste zur Bestätigung des Datums.

### 8.2.2 VORGABE ENDEDATUM

(Z.B. 11:45, 16 (Samstag) / 01 / 1999)  
 HOUR =11, MINUTE =45, DAY =7, DAY =16, MONTH =1 und YEAR =1999, ENTER-Taste zur Bestätigung.

### 8.2.3 GERÄT ZEIGEN (VIEW)

1. DEVICE, danach ENTER

```

< DEVICE >
-> CABINET 1
   CABINET 2
   COLD ROOM
    
```

2. LINKS/RECHTS-Taste um Gerät auszuwählen.
3. danach ENTER, automatisch zurück in vorherige Menü.

BEACHTEN Standardmäßig ist das START-DATUM immer die erste Aufzeichnung und die STOP-DATUM immer die letzte Aufzeichnung.

## 8.3 AKTUELLE ALARME ANZEIGEN

Aktuelle Alarmer:

1. MENU KEY zum USER MENU;
2. VIEW - ALARM - ACTUAL:

```

< ACTUAL ALARM 1/4 >
-> No Name          0 1
   Pb1:             HIGH
   Pb2:             -14.3
    
```

3. Gerät auswählen mit Taste LINKS/RECHTS.

NAME	BEDEUTUNG	STATUS
Name	Geräte -Name	Alarm BkOut (Black Out) Stop (manuell) NoLnk (no link, keine Verbind.) NoEnb (not enabled, nicht aktiviert)
Er1	Fehler	OK / Lost
Er2	Uhr-Fehler	OK / Lost
IN1.. IN4	Fühler -Eingänge	OK HIGH (Hochalarm) LOW (Tiefalarm) ERROR Fühlerfehler

## 8.4 ALARME AUS ARCHIV ANZEIGEN

Unter DEVICE-Menü das START und ENDE-Datum, welches eingesehen werden soll, vorgeben.

```

< SETTINGS >
START DATE
END DATE
-> DEVICES
    
```

BEACHTEN Standardmäßig ist das START-DATUM immer die erste Alarm-Aufzeichnung und die STOP-DATUM immer die letzte Alarm-Aufzeichnung.

1. DEVICES, danach ENTER - Eine Liste verfügbarer Geräte wird angezeigt:

```

< >
CABINET 1
-> CABINET 2
   COLD ROOM
    
```

2. Mit AUF/AB-Taste Gerät auswählen
3. ENTER zur Bestätigung

```

< CABINET 2 >
-> da: 03 / 03 / 1999   15:30
   da: 03 / 03 / 1999   18:30
   Pb1: HIGH
    
```

4. Mit AUF/AB weitere Info anzeigen;
5. Mit LINKS/RECHTS Aufzeichnungen anschauen.

BEACHTEN Während einer Alarm-Situation werden keine Hoch- oder Tieftemperaturen gespeichert.

## 9 DATEN DRUCKEN

Der Ausdruck kann manuell MANUAL oder automatisch AUTOMATIC geschehen. MANUAL ist jederzeit möglich. AUTOMATIC bitte vor Aufzeichnungsstart vorgeben.

Falls kein Drucker angeschlossen ist, bitte den Parameter PRINT ENABLE = NO vorgeben.

### 9.1 AUTOMATISCHER AUSDRUCK

Der Systemstatus muß zuvor mit OFF vorgegeben werden (keine Aufzeichnung oder Speicherung von Daten). Danach kann der automatische Ausdruck konfiguriert werden. Nach Beendigung der Konfiguration bitte den Systemstatus wieder auf Datenerfassung oder Speicherung vorgeben.

Wählen Sie bitte zwischen täglichen oder wöchentlichen Ausdruck (Vorgabe in PRINT MODE).

SYSTEM STATUS = Off dann unter USER MENU:

- SETUP, danach ENTER;
- PRINT, danach ENTER;
- PRINT ENABLE, jetzt YES;
- PRINT MODE, vorgeben täglich (Day) oder wöchentlich (Wek);
- PRINT DAY, Tag vorgeben;
- PRINT HOUR, Uhrzeit-Std. vorgeben;
- PRINT MIN, Minuten vorgeben;
- PRINT COLUMNS, Ausdruckgröße (40 Zeichen, kleiner Drucker, 80 Standard-Drucker, 132 komprimierter Ausdruck);
- LINES, Anzahl Linien auf dem Papier (falls erforderlich);
- ENTER-Taste zum Speichern und Verlassen.

```

< SETUP PRINT >
-> PRINT ENABLE     Yes
   PRINT MODE       Wek
   PRINT DAY        Tue
    
```

### 9.2 MANUELLER AUSDRUCK

The manual print allows the User to print all or a part of the recorded data, alarm and status during the normal functioning of the unit.



Bei einer Alarm-Meldung Taste ENTER drücken, um die letzten 100 Alarme anzuzeigen.

1. ENTER um die letzten 100 Alarme anzuzeigen:

DIXELL XJ500  
SUPERMARKT  
DEVICE ALARM  
TIME: 17:10 DATE 03:03:1999

2. Bei einem aktivierten Paßwort, muß zur Alarmquittierung bzw. auch akustischen Alarm-Quittierung das richtige Paßwort eingegeben werden:

ENTER PASSWORD

\*\*\*\*

3. Anzeige der Alarme mit Datum und Uhrzeit:

< ALARM LIST >  
→ CABINET 5 On (letztes Ereignis)  
CABINET 1 End  
CABINET 6 Stop ↓

Bezeichnung des Geräts, welches sich in Alarm befindet (z.B. CABINET 5) und der Alarm-Status:

Meldung im Display	Alarm-Situation
End	Automatisch beendet
Stop	Manuell beendet
NoLk	Keine Verbindung
Bout "im XJ500" Bl out "im PC"	Spannungsunterbrechung
Stby	Stand-by

4. Um alle Informationen zu sehen AUF/AB-Taste und dann ENTER:

< CABINET 5 >  
Pb1: HIGH TEMPERATURE  
fm: 03:03:1999 12:20  
to: Active ↓

5. Danach die AB-Taste um die Temperatur des Fühlers zu sehen und der Zeitpunkt des Alarmbeginns:

< CABINET 5 >  
to: Active  
Probe: 10.8  
Set: 5.0°C

6. Danach die RECHTS/LINKLS-Taste um die Informationen der anderen Alarme zu sehen.

### 10.2.2 QUITTIERUNG DES AKUSTISCHEN ALARMS

Wenn der Alarm noch aktiv ist, die ENTER-Taste betätigen um den akustischen Alarm zu quittieren.

### 10.2.3 LÖSCHEN VON ALARMEN IM XJ500

- Status auf OFF (keine Aufzeichnung)
- Mit ENTER-Taste in die aktuelle Alarmliste
- Mit AUF/AB betreffenden Alarm anwählen

- 4.) DELETE-Taste betätigen

### 10.3 WIE DIE ALARM-URSACHEN TESTEN, WENN DIESE NACHTS AUFGETRETEN SIND

Wenn Alarme nachts auftreten oder an Feiertagen, kann niemand die ENTER-Taste betätigen, um die Alarm-Ursachen einzusehen. Das XJ500 zeigt an: "CHECK ALARM":

DIXELL XJ500  
SMALL MARKET  
CHECK ALARM  
TIME: 17:10 DATE 03:03:1999

Der Anwender müßte die ENTER-Taste betätigen, um die Liste der Alarme einzusehen und jedes Gerät zu prüfen:

< ACTUAL ALARMS >  
→ CABINET 5 On  
CABINET 1 End  
CABINET 6 ↓

#### 10.3.1 ERSTER EINBLICK

DIXELL XJ500  
SMALL MARKET  
DEVICE ALARM  
TIME: 17:10 DATE 03:03:1999

Um das Problem einzukreisen bitte die 4 LED's unter dem Label "System" beachten:

Meldung auf der Anzeige	Buzzer	Alarm LED
DEVICE ALARM (Fühlerfehler, hoch und tief, digitaler Eingang)	EIN	Immer EIN
NO LINK ALARM (Gerät nicht verbunden)	Blinkend	Blinkt mit NET-LED
FAX ALARM (Fax transmission failed)	Blinkend	Blinkt mit DATA-LED
PRINTER ALARM (Druck-Report gescheitert)	EIN	Blinkt mit DATA-LED
CLOCK ALARM (Uhralarm)	Blinkend	Blinkt mit REC-LED
CHECK ALARMS (unbekannter Alarm)	AUS	AUS

### 10.4 ZEIGE AKTUELLE ALARME

Unter USER MENU - VIEW - ALARM - ACTUAL kann der Anwender die Ursache des Alarms und die Anzahl der Geräte im Alarm feststellen:

< ACTUAL ALARM >  
→ No Name 1/11  
Pb1: HIGH  
Pb2: -14.3 ↓

Wenn es keine Alarme gibt, werden im Menü auch keine Geräte angezeigt.

## 10.5 ALARM-EREIGNISSE NACH EINIGEN MONATEN EINSEHEN, SEIT BEGINN DER AUFZEICHNUNGEN

Siehe VIEW - ALARM - FROM ARCHIVE Kapitel 8.3.

### WICHTIGE ANMERKUNG

Während eines manuellen oder automatischen Ausdrucks werden weitere Alarme nicht angezeigt. Jedoch werden weitere Alarme, die in diesem Zeitraum aufgetreten sind gespeichert.

Wenn die Alarmdauer geringer als die Alarmintervallzeit ist (STORE INTERVAL), wird dieser nicht aufgezeichnet, da er nicht als ein gefährlicher Alarm eingestuft wird.

## 10.6 ALARM-REPORT

Wenn ein neuer Alarm auftritt, kann der Anwender selbst entscheiden, wie der Ausdruck geschehen soll mittels Parameter PRINT ENABLE:

Bei PRINT ENABLE = NO kein Alarm-Ausdruck

Bei PRINT ENABLE = CON jede Alarmsituation wird sofort ausgedruckt.

Bei PRINT ENABLE = INT verzögerter Ausdruck (Vorgabe mit Parameter TIME CONFIRM).

Beispiel: Wenn TIME CONFIRM = 60 Min., wird auf dem lokalen Drucker nur dann ausgedruckt, wenn es in der letzten Stunde Änderungen der Situation gab.

Zur Erinnerung, der Ausdruck- und der Faxbericht sind identisch.

Mit PRINT ENABLE = CON kann es passieren, daß eine Seite pro Alarmänderung gedruckt wird (z.B. bei Laser und Desk-Jet Druckern), weil diese Drucker automatisch den Form-feed Befehl geben.

Wenn der Alarmbericht nicht ausgedruckt werden kann, erscheint nach 2 Minuten in der Anzeige PRINTER ERROR.

## 10.7 ALARM- FAX

Das Faxsenden muß zuerst aktiviert werden unter:

USER MENU - SETUP - ALARM - TX FAX ENABLE.

Das XJ500-Gerät versendet die Warnungen gemäß der Telefonliste (max. 4 Nummern mit Priorität 1 bis 4), Vorgabe in CALLING NUMBER Liste.

Das XJ500 Gerät senden den Alarmbericht in den Intervallzeiten "TIME CONFIRM".

Beispiel: TIME CONFIRM = 60 Minuten. Ein Fax wird nur dann versandt, wenn es innerhalb der letzten Stunde Änderungen der Situation gab.

Bei einer Alarmsendung würden dann die erste Nummer aus der Liste CALLING NUMBER gewählt werden. Wenn die Leitung nicht frei ist, versucht das Gerät mehrmals die Anwahl - Vorgabe in NUMBER OF RETRY. Die Verzögerungszeit dazwischen ist TIME DELAY BETWEEN TWO CALLS. Wenn keine Verbindung zustande kam, wird die zweite Telefonnummer ausprobiert. Und so fort.

Wenn das Alarmfax aus irgendeinem Grund nicht versandt werden kann, erscheint nach dem letzten Versuch die Meldung FAX ERROR in der Anzeige.

### 10.7.1 DER FAX-REPORT

In diesem Bericht wird die aktuelle Situation der Anlage angezeigt mit allen aktuellen Alarmen:

DIXEL		
XJ500 ALARM-BERICHT		
Datum: 06/03/99 Zeit:17:32 System Name: SUPERMARKET		
06	CABINET5	PB1 HIGH ALARM fm: 06/03/99 17:00 to 06/03/99 17:15 PB1: -10.6 °C SET:-18°C
02	CABINET1	PB2 FAILURE fm: 06/03/99 17:00 to: Active
05	CABINET3	NO LINK ALARM fm: 06/03/99 17:00 to 06/03/99 17:25
Black out am 06/03/99 16:34		

Der Bericht zeigt die Adressen Adr, den Namen des Geräts und die Beschreibung der Alarmsituation.

#### MODEM RESET

Am Ende der Faxübertragung oder wenn die Kommunikation unterbrochen wird, wird das Modem-Relais geöffnet, um die Spannungszufuhr zu unterbrechen und somit ein komplettes Modem-Reset zu verursachen. Dies ist nur möglich, wenn das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben, angeschlossen wird.

## 11 FAX / MODEM

Die Fax-Übertragung und der Modem-Anruf greifen auf ein Telefonliste mit 15 vorprogrammierbaren Nummern zurück PHONE BOOK. Aus dieser Liste können 4 Prioritäten-Nummern ausgewählt werden CALLING NUMBER, sowohl für das Faxsenden, als auch für den Modemanruf.

### 11.1 FAX-MANAGEMENT

Die Fax-Prozedur sendet Warnungen an die vorgegebene Telefonnummer.

#### WISSENSWERTES

Das gesamte Alarmmanagement aktivieren: USER MENU – SETUP – ALARM – ALARM CONTROL (Standardvorgabe=no);

Eine neue Telefonnummer vorgeben: USER MENU – SETUP – FAX/MODEM – PHONE BOOK – ADD;

Wahlverfahren im GENERAL Menü;

Prioritätenliste mit 4 Telefonnummern SETUP FAX – CALLING NUMBER;

Wenn Ihr Faxgerät kein Standardmodell ist, können Sie unter CMD (Befehle) AT-Strings vorgeben (gewöhnlich ist dies nicht erforderlich);

Das gesamte Alarmfax-Senden wird aktiviert unter: USER MENU – SETUP – ALARM – TX FAX ENABLE;

#### 11.1.1 VORGEBEN IM TELEFONBUCH

Unter USER MENU – SETUP – FAX/MODEM:

< SETUP FAX >	
→ PHONE BOOK	
SETUP FAX	
SETUP MODEM	↓

- PHONE BOOK, danach ENTER;
- ADD und danach ENTER (siehe nächste Tabelle für die Parameter);

< PHONE BOOK >	
→ INDEX:	1/16
AREA CODE:	0039
NUM:	↓

- AREA CODE und danach ENTER;
- AUF/AB-Taste um den Wert zu ändern;
- LINKS/RECHTS-Taste um den Cursor zu verschieben;
- Danach ENTER zur Bestätigung;
- Wiederholen für NUM und REF;
- Um den gewünschten Tag in der Woche zu aktivieren die LINKS/RECHTS-Taste betätigen;

#### VORGABEN BESTÄTIGEN

Nachdem alle Vorgaben getätigt wurden, innerhalb von 30 Sekunden die ENTER-TASTE drücken, nachdem der INDEX-Parameter angewählt wurde.

- danach MENU-Taste um in das vorherige Menü zu gelangen.

PARAMETER	BEDEUTUNG
INDEX	Fortlaufende Nummerierung
AREACODE	Vorwahl (auch Landesvorwahl)
NUM	Telefonnummer
REF	Gewünschte Bezeichnung
SUN..SAT	Den gewünschten Tag aktivieren

#### 11.1.2 ÄNDERUNGEN IM TELEFONBUCH

1. MODIFY, danach ENTER;
2. Die selben Schritte wie in der ADD-Prozedur bereits beschrieben;
3. Danach MENU-Taste, um in das vorherige Menü zu gelangen.

BEISPIEL TELEFONBUCH-Vorgaben		
PARAM	ERSTE	ZWEITE
Index	1 / 16	2 / 16
Area code	0039 437	0039 437
Num	012012	012013
Ref	Zentrale	Verwalter
Sunday	Yes	No
---		
Saturday	Yes	Yes

**ACHTUNG: Nicht den 16. Index verwenden !**

#### 11.1.3 EINE NUMMER IM TELEFONBUCH LÖSCHEN

1. ERASE, danach ENTER;
2. Mit RECHTS/LINKS-Taste die gewünschte Nummer anwählen;
3. Danach DELETE zum Löschen;
4. Danach MENU oder EXIT-Taste;

#### 11.1.4 DAS SETUP FAX MENÜ

In der CALLING NUMBER Prioritätenliste werden die bis zu vier Telefonnummern vorgegeben, für die FAX-Meldungen z.B. aus der PHONE BOOK - Liste:

#### < LIST CALL NUMBER >

→ TEL1: ASSIGNED (vorgegeben)  
TEL2: ASSIGNED (vorgegeben)  
TEL3: FREE ↓

1. Wähle eines der FREE-Labels an, danach ENTER;
2. Danach wird die PHONE BOOK - Liste angezeigt;
3. Wähle die Nummer mit der LINKS/RECHTS-Taste aus und betätige danach ENTER;
4. Danach MENU um ins vorherige Menü zu gelangen.
5. Um eine Nummer zu löschen, die DELETE Taste betätigen.

**CMD-Paramter:** Hier haben Sie die Möglichkeit einen AT-String einzugeben, um Ihr Fax-Gerät zu initialisieren, falls erforderlich (wird gewöhnlich nicht benötigt, wenn ein Standard-Faxgerät verwendet wird).

### 11.2 MODEM-MANAGEMENT

Mit dem Modem-Gerät kann mit Hilfe der Software XJSETUP32 eine Fernverbindung hergestellt werden.

**ACHTUNG: Für den Betrieb ist die Vorgabe eines Modem-Paßworts zwingend erforderlich (REMOTE CONNECTION –Paßwort) !**

Gewöhnlich wird bzgl. der Modem-Konfiguration nur die BAUD RATE vorgegeben (38400). Falls es Probleme mit der Übertragung gibt, stellen Sie sicher, daß die Übertragungsrates des Modemgeräts mit der der Software XJSETU32 übereinstimmt.

Unter USER MENU - SETUP - FAX/MODEM:

**CALLING NUMBER(s)** Prioritäten-Telefonnummern auswählen;

**CMD** Nur bei Nicht-Standardmodems erforderlich, Vorgaben eines AT-Strings als Modem-Befehl.

**BAUD RATE** Vorgabe der Übertragungsgeschwindigkeit 2400, 4800, 9600, 19200 und 38400.

### 11.3 DAS "GENERAL" MENÜ

Vorgabe der Anruf-Modifikationen:

**RING NUMBER** (1 bis 15) Anzahl Klingelzeichen bis Antwort;

**TIME WAIT CALL** (1 to 15 min) Zeit zwischen zwei Anrufen.

**NUM RETRY** (1 to 3) Anzahl Versuche.

## 12 PASSWORT

Im Paßwortmenü können für verschiedene Anwender (bis zu 6 Paßwörter) unterschiedliche Zugriffsrechte im XJ500-Gerät vergeben werden. access to the XJ500 programming. Bis zu 6 Paßwörter mit jeweils 4 Zeichen.

Der Administrator vergibt die Zugriffsrechte der bis zu 4 Anwender-Paßwörter.

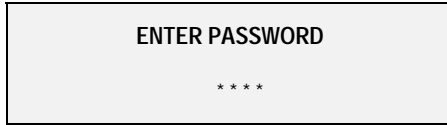
PASS NAME	PARAMETER ZUGRIFF
ADMIN	Voller Zugriff
USER1	Eingeschränkter Zugriff
USER2	Eingeschränkter Zugriff
USER3	Eingeschränkter Zugriff
USER4	Eingeschränkter Zugriff
REMOTE CON	Only for remote connection

Um die Zugriffe zu vergeben:

1. Vorgabe des ADMIN -Paßworts.
2. Vorgabe des Paßworts USER1.
3. Vergabe der Zugriffsrechte für USER1.
4. Die Schritte 2 und 3 für die anderen Paßwörter wiederholen, falls erforderlich.

**12.1.1 PASSWORT-MANAGEMENT**

Mit dem ADMIN-Paßwort hat man alle Zugriffsrechte. Nur der Administrator kann die USER-Paßwörter bestimmen und deren Zugriffsrechte vergeben. Nachdem ein Paßwort vorgegeben wurde erscheint bei nächsten mal nach Betätigung der MENU-Taste folgendes in der Anzeige:



Geben Sie nun Ihr Paßwort ein. Wenn Sie ein falsches Paßwort vorgeben erscheint "ACCESS DENIED" (Zugang erloschen). Paßwort vorgeben oder ändern:

Unter USER MENU – SETUP – PASSWORD - MODIFY:

1. Paßwort in Ex-ADMIN vorgeben, danach ENTER;
2. Verwenden Sie die AUF/AB und RECHTS/LINKS-Tsten;
3. Paßwort nochmals zur Bestätigung eingeben;
4. Danach ENTER zum Speichern;

Die Meldung "PASSWORD ACTIVE" erscheint in der Anzeige.

**12.1.2 LÖSCHE EIN PASSWORT**

USER MENU – SETUP – PASSWORD - ERASE:

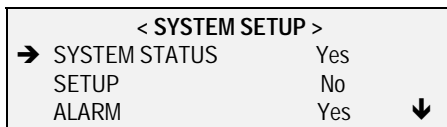
1. ERASE, danach ENTER;
2. Zuerst zu löschendes Paßwort anwählen, danach ENTER;
3. In der Anzeige "PASSWORD ERASED".

Wenn das ADMIN-Paßwort gelöscht wird, werden automatisch die Paßwörter USER1 bis USER4 gelöscht.

**12.1.3 ZUGRIFFSRECHTE**

USER MENU – SETUP – PASSWORD - MODIFY - PERMISSION:

1. Wähle ein USER-Paßwort und danach ENTER;



2. Betreffendes im SYSTEM SETUP mit AUF/AB-Taste anwählen;
3. Den Zugriff mit der RECHTS/LINKS-Taste aktivieren/deaktivieren;
4. Am Ende die ENTER-Taste betätigen, um alle Vorgaben zu speichern.

ZUGRIFFS-TABELLE	
FUNKTION	ZUGRIFFE
SYSTEM STATUS	Yes / No
SETUP - Menü	Yes / No
ALARM - Menü	Yes / No
PRINT - Menü	Yes / No
FAX / MODEM - Menü	Yes / No
DEVICE(s) - Menü	Yes / No
TIME/DATE – Menü	Yes / No

**12.1.4 PASSWORT FÜR FERNVERBINDUNG**

Für die Fernverbindung über Modem ist zwingend ein Paßwort erforderlich.

**13 SPEZIELLE FUNKTIONEN**

**13.1 TIMER 1 UND TIMER 2**

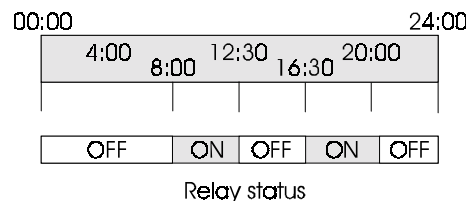
Da XJ500 ist mit zwei Hilfsrelais versehen, die einem täglichen oder söchentlichen Ablauf zugeordnet werden können. Die Hilfsrelais können beispielsweise für Licht oder Rolladen verwendet werden. Aber auch für Stand-By-Zeiten einzelner Regelgeräte und Abtaustarts zu bestimmten Uhrzeiten.

Beispiel für den Relais-Status AUX1 und AUX2 am XJ500:

INTERVALL	RELAY STATUS
8:00 bis 12:30	on
12:30 bis 16:00	off
16:00 bis 20:00	on

Unter SETUP-SYSTEM-SPECIAL FUNCTION-TIMER:

1. Mit HOCH-Taste TIME = 08:00;
2. Danach RECHTS-Taste gedrückt halten, bis die Status-Meldung von OFF nach ON wechselt;
3. Während die RECHTS-Taste gedrückt gehalten wird zusätzlich die HOCH-Taste gedrückt halten bis 12:20;
4. Alle Tasten loslassen;
5. Danach HOCH-Taste bis TIME = 12:30;
6. Wähle OFF mit LINKS-Taste (gedrückt halten);
7. Während die LINKS-Taste gedrückt gehalten wird zusätzlich die HOCH-Taste betätigen bis TIME = 16:00;
8. Alle Tasten loslassen;
9. Die LINKS-Taste gedrückt halten bis STATUS = ON;
10. Die LINKS-Taste gedrückt halten und zusätzlich die HOCH-Taste bis TIME = 20:00;
11. ENTER um die Vorgaben zu bestätigen;



**13.1.1 BEZUG ZWISCHEN TIMER UND RELAIS-AUSGÄNGE**

Unter WORKING MODE, kann der Anwender die Arbeitsweise des Relais vorgeben:

WORKING MODE	
STATUS	Arbeitsweise
OFF	Die Relais AUX1 und AUX2 werden nicht genutzt
TIMER 1	Das Relais arbeitet gemäß TIMER 1
TIMER 2	Das Relais arbeitet gemäß TIMER 2
MANUAL	Das Relais kann über die AUX-Taste ein- und ausgeschaltet werden

Beispiel: Wöchentlicher Zyklus des Hilfsrelais AUX 1

ARBEITSWEISE	
Tag	Relais AUX 1
Sonntag	OFF

Montag	Timer 1
Dienstag	Timer 1
Mittwoch	Timer 2
Donnerstag	Timer 1
Freitag	Timer 1
Samstag	Manuell

Unter SETUP - SYSTEM - SPECIAL FUNCTION - AUX1 WORKING MODE;

1. Sonntag = OFF;
2. Danach 1x Taste RUNTER für Montag, mit Taste RECHTS TIMER 1 anwählen;
3. Danach 1x Taste RUNTER für Dienstag, mit Taste RECHTS TIMER 1 anwählen;
4. Danach 1x Taste RUNTER für Mittwoch, mit Taste RECHTS TIMER 2 anwählen;
5. Danach 1x Taste RUNTER für Donnerstag, mit Taste RECHTS TIMER 1 anwählen;
6. Danach 1x Taste RUNTER für Freitag, mit Taste RECHTS TIMER 1 anwählen;
7. Danach 1x Taste RUNTER für Samstag, mit Taste RECHTS MANUEL anwählen;
8. Danach ENTER um die Vorgaben zu bestätigen.

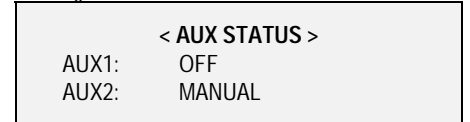
In der selben Art und Weise für den Hilfsausgang AUX 2 vorgeben. Bitte beachten, daß die Timer1 und Timer2 für beide Relais verwendet werden können.

**13.1.2 MANUELLE VORGABE ÜBER XJ500 TASTATUR**

Im Beispiel wird das Relais AUX 1 manuell geschaltet. Vorgabe unter SETUP - SYSTEM - SPECIAL FUNCTION - AUX1 WORKING MODE = MANUAL (Samstag).

Wenn man sich nicht in der Programmierung befindet kann man den Status durch Betätigung der AUX-Taste einsehen.

Wenn keine Funktion hinterlegt wurde erscheint die Meldung DISABLE:



Möchte man den Status ändern:

1. Mit der AUF/AB-Taste AUX1 anwählen;
2. Danach RECHTS oder LINKS-Taste, um den Status zu ändern;
3. Danach ENTER zur Bestätigung.

**13.2 ABTAUUNGEN über TIMER-**

Die Timer-Funktion kann auch für Vorgabe von Abtaustarts verwendet werden. Es können dann beliebige Geräte dem Abtaubeginn zugewiesen werden.

Zu beachten ist, wenn die Verbindung zu den Geräten unterbrochen wird, sind auch keine Abtauungen nach Echtzeit möglich. Außerdem muß die RS485-Verbindung absolut stabil sein.

Wenn die RS485-Verbindung unterbrochen wird, arbeiten die Regelegeräte automatisch mit deren programmierten Abtaufunktionen weiter.

**13.2.1 THE PARAMETER OF THE DEVICE TIMER**

TIME Vorgabe des Abtaustarts;

FUNCTION Abtaufunktion vorgeben;

ADD Dem jeweiligen Abtaustart bis zu 10 Geräte

vorgeben;

**ERASE** Ein Gerät aus der "Abtauliste" löschen;

**VIEW** Einsehen aller Abtauvorgaben.

**CONFIRM SETTING** Nachdem alle Änderungen vorgenommen wurden, mit der AB-Taste CONFIRM SETTING anwählen und danach ENTER-Taste.

#### ABTAU TIMER PROGRAMMIEREN

Unter USER MENU – SETUP – SYSTEM – SPECIAL FUNCTION – DEFROST TIMER:

< SPECIAL FUNCTION >		
→ TIME	00:00	
FUNCTION	Def	
ADD (to the instruments)		↓

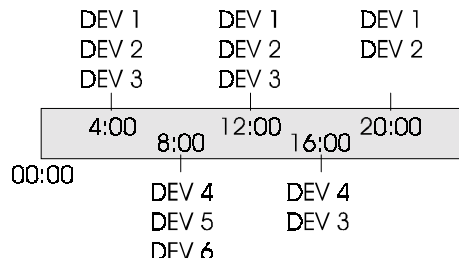
1. Zeit mit LINKS/RECHTS-Taste vorgeben;
2. Mit AB-Taste FUNCTION anwählen und von OFF nach DEF ändern mit der RECHTS-Taste;
3. ADD mit AB-Taste, um Geräte hinzuzufügen;
4. Danach ENTER, um die Liste der verfügbaren Geräte anzuzeigen
5. Gerät mit RECHTS/LINKS-Taste anwählen und danach ENTER (bis max. 10 Geräte);
6. Danach MENU, um in das vorherige Menü zu gelangen;
7. Zur Bestätigung aller Vorgaben die MENU-Taste betätigen, danach ENTER (ansonsten DELETE).

#### ABTAUVORGABEN EINSEHEN

Den TIMER-Parameter anwählen und danach mit LINK/RECHTS-Taste bis die FUNCTION "DEF" anzeigt. Danach VIEW anwählen und dann ENTER. Mit der LINKS/RECHTS-Taste durch die Liste blättern.

#### 13.2.2 BEISPIEL

Die Abtaustarts der nachstehenden Geräte werden durch das XJ500-Gerät ausgelöst :



#### 13.3 STAND-BY FUNKTION

Beliebige Geräte können in den vorzugebenden Zeiträumen in Stand-By gesetzt werden.

Unter "Device Timer".

< SPECIAL FUNCTION >		
→ CONFIRM SETTINGS.....		
TIME	20:00	
FUNCTION	St-by ON	↓

Beispielsweise wird ein Kühlraum nachts nicht benötigt. Angenommen der Kühlraum wird von 20 Uhr bis 8 Uhr morgens nicht benötigt. Die Stand-By Funktion wird folgendermaßen vorgegeben:

- 1) TIME und 20:00 mit der RECHTS-Taste vorgeben;
- 2) FUNCTION mit AB-Taste anwählen;
- 3) Vorgabe ST-BY ON mit RECHTS-Taste;
- 4) Wähle ADD mit AB-Taste und danach ENTER;

< ADD DEVICE >		
→ INDEX	1/6	
ADDRESS:	00:01	
NAME: CABINET_1		↓

- 5) Mit LINKS/RECHTS-Taste Gerät auswählen;

- 6) Mit ENTER bestätigen;

Stopzeit

- 7) Danach MENU und mit HOCH-Taste zu TIME;

- 8) 08:00 mit RECHTS-Taste vorgeben;

- 9) FUNCTION mit RUNTER-Taste;

- 10) ST-BY OFF mit RECHTS-Taste;

- 11) ADD mit RUNTER-Taste danach ENTER;

- 12) Das selbe Gerät wie in Punkt (6) mit den RECHTS/LINKS-Tasten anwählen;

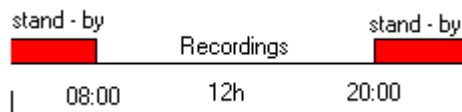
- 13) Die Auswahl mit ENTER bestätigen;

- 14) Danach MENU und nochmals MENU.

< SAVE SETTINGS >	
[ENTER]	TO CONFIRM.

- 15) Danach ENTER um alle Vorgaben zu speichern.

Die Aufzeichnungen dieser Geräte erfolgen dann täglich immer nur im Zeitraum 8 Uhr bis 20 Uhr:



## 14 PARAMETER-VOREINSTELLUNGEN

Parameter	Beschreibung	Bereich	Vorgabe	User
<b>USER MENU – SETUP – TIME DATE</b>				
HOUR	XJ500 Uhrzeit: Stunden	0 ÷ 24 hours	00	
MINUTES	XJ500 Uhrzeit: Minuten	0 ÷ 59 min	00	
DAY	XJ500 Uhrzeit: Tag	1 ÷ 31	0	
MONTH	XJ500 Uhrzeit: Monat	1 ÷ 12	0	
YEAR	XJ500 Uhrzeit: Jahr	1995 ÷ 2080	0	
FORMAT	EURope oder AMERika	EUR / AME	EUR	

Parameter	Beschreibung	Bereich	Vorgabe	User
<b>USER MENU – SETUP – XJ UNITA – ACQUISITION</b>				
CLEAR ARCHIVE	WARNUNG! Alle registrierten Daten werden gelöscht			
AUTO START	Wiederstartmodus nach einem Stromausfall	Off - Acq -Rec	OFF	
STORE INTERVAL	Speicherintervall	1 ÷ 255	15	
MODE	Art der Speicherung	CONT / INT	INT	
SAVE TEMP	Datenaufzeichnung aktivieren	YES ÷ NO	YES	
SAVE ALARM	Alarmeraufzeichnen aktivieren	YES ÷ NO	YES	
SAVE DEV STAT	Statusaufzeichnen aktivieren	YES ÷ NO	YES	

Parameter	Beschreibung	Bereich	Vorgabe	User
<b>USER MENU – SETUP - XJ UNIT – SPECIAL FUNCTION</b>				
TIMER 1	Timer für AUX-Ausgänge	0:24, On:Off	OFF	
TIMER 2	Timer für AUX-Ausgänge	0:24, On:Off	OFF	
DEVICE TIMER	Timer für beliebige Regelgeräte	0:24, Off, Def, Stand-by ON, Stand-by OFF	OFF	
AUX1 WORKING MODE	Funktion unter der Woche	Off, Manuale, Timer1 , Timer2	OFF	
AUX2 WORKING MODE	Funktion unter der Woche	Off, Manuale, Timer1 , Timer2	OFF	

Parameter	Beschreibung	Bereich	Vorgabe	User
<b>USER MENU – DEVICES – SINGLE – CONFIGURE</b>				
INDEX	Drucknummerierung aller gefundenen Geräte			
NAME	Bezeichnung	16 Zeichen	No name	
CAT	Kategorie	16 Namen		
ENABLE	Seriellen Anschluß aktivieren	YES ÷ NO	YES	
SINC CLOCK	Echtzeituhrabgleich mit XJ500	YES ÷ NO	NO	
SAVE ALARM	Alarm-Situationen speichern	YES ÷ NO		
SAVE STATUS	Status speichern	YES ÷ NO		
AUTO PRINT	Automatischer Ausdruck	YES ÷ NO		

UDM	Maßeinheit			
SAVE INPUT	Gemessene Werte speichern	YES ÷ NO		

Parameter	Beschreibung	Bereich	Vorgabe	User
<b>USER MENU – SETUP – DEVICES – ALARM</b>				
ALARM CONTROL	Gesamtes Alarm-Management aktivieren			
TIME ESC PO	Alarmverzögerung nach Inbetriebnahme	0 255 min	60	
TIME CONFIRM	Invervallzeit für Ausdruck oder Fax	1 255 min	15	
PRINT ENABLE	Alarm-Typ No = kein Ausdruck; Int = Alarmausdruck nach Zeit;jede TIME CONFIRM; Cont = sofort drucken.	No, Int, Cont	NO	
TX FAX ENABLE	Faxsenden aktivieren, um Alarme zu senden	YES ÷ NO	NO	

Parameter	Beschreibung	Bereich	Vorgabe	User
<b>USER MENU – SETUP - PRINT</b>				
PRINT ENABLE	Drucker aktivieren	YES ÷ NO	NO	
PRINT MODE	Automatischer Ausdruck (Man bedeutet nur manuell)	Man, Day, Wek	MAN	
DAY	Tag für Ausdruck (nur bei PRINT MODE = Wek)	SUN ÷ SAT	TUE	
HOURS	Stunde für Ausdruck	00 ÷ 24	12	
MINUTI	Minute für Ausdruck	00 ÷ 59	0	
FILTERS	Daten für Ausdruck	ALL, DATA, ALARM	ALARM	
PRINTER	Druckertyp	EPSON, IBM ,HP	HP	
COLUMNS	Größe (Anzahl Zeichen): 80 normal, 132 komprimiert	40, 80 , 132	80	
LINES	Anzahl Linien pro Seite	62 ÷ 68	64	

Parameter	Beschreibung	Bereich	Vorgabe	User
<b>USER MENU – SETUP - FAX / MODEM – PHONE BOOK</b>				
INDEX	Drucknummerierung <b>! NICHT 16 VERWENDEN</b>	1 ÷ 16		
AREA CODE	Vorwahl Land / Stadt	12 Zeichen	0	
TEL	Telefonnummer	12 Zeichen	0	
RIF	Bezeichnung	14 Zeichen		
SUN..SAT	Tag aktivieren	YES ÷ NO	NO	

Parameter	Beschreibung	Bereich	Vorgabe	User
<b>USER MENU –SETUP – PASSWORD - MODIFY</b>				
ADMIN	Administrator-Paßwort	4 Zeichen	NULL	
UTENTE 1..4	Paßwort, begrenzter Zugriffe	4 Zeichen	NULL	
REMOTE CONNECT.	Paßwort für Fernverbindung	4 Zeichen	NULL	



## 15 WENN ETWAS NICHT FUNKTIONIERT..

PROBLEM	URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
In der Anzeige: INSTRUMENT ALARM	Ein oder mehrere Geräte in Alarm	Taste ENTER and die Alarmliste prüfen.
In der Anzeige: CHECK ALARM	Es gab einen Alarm der nicht geprüft wurde (z.B. ein Alarm während der Nacht).	Taste ENTER and die Alarmliste prüfen.
In der Anzeige: CLOCK ALARM.	Spannungsausfall länger als 12 Stunden.	Die Echtzeituhr und Datum muß geprüft und eventuell nochmals vorgegeben werden.
Bei der Suchroutine wird das Gerät oder die Geräte nicht gefunden.	Die serielle Leitung ist nicht verbunden oder vertauscht.. Die Ad1 und Ad2-Parameter aller Geräte sind nicht vorgegeben.	1. Die RS485-Leitung prüfen. 2. Die Ad1 und Ad2 - Parameter prüfen. 3. Das Gerät ist ein nicht kompatible Version (produziert vor November 1998).
In der Anzeige: PRINTER ALARM.	Kein Papier mehr. Das Druckerkabel ist nicht korrekt verbunden. Der Drucker ist nicht präsent.	1. Papier auffüllen. 2. Drucker mup betriebsbereit sein und das Druckerkabel einwandfrei. 3. Wenn Sie nicht den Drucker anschließen, bitte folgenden Parameter vorgeben SETUP-ALARM -PRINTALM = NO.
Der Alarmbericht wird nicht gedruckt.	Der Parameter SETUP - ALARM - PRINTALM = NO. Der TIME CONFIRM - Parameter ist zu groß.	Prüfe diese Parameter.
Der manuelle Ausdruck entspricht nicht den erwarteten Informationen.	Die Ausdruck-FILTERS sind nicht aktiviert. Die Parameter SAVE INPUT, SAVE ALM und SAVE STATUS sind nicht aktiviert.	Prüfe diese Parameter.
FAX ALARM.	Die Fax-Verbindung war unvollständig. Das Faxgerät ist nicht angeschlossen. Das Faxgerät ist nicht vorhanden.	1. Falls möglich, prüfen ob daß entfernte Faxgerät korrekt angeschlossen und betriebsbereit ist. 2. Prüfe die Modem-Verbindung. 3. Wenn Sie das Faxgerät nicht verwenden, den Parameter wie folgt vorgeben: SETUP - ALARM - FAX ENABLE = NO.
Keine Modem-Verbindung über Software Xjsetup32 zum externen XJ500-Gerät.	Interne Telefonanlage mit keiner automatischen Amtsholung. Falsche Übertragungsgeschwindigkeit.	Erforderlich ist ein AT-Befehl. Bitte geben Sie im CMD-Feld des Xjsetup32 folgendes vor: ATX Baudrate überprüfen. Eventuell zuerst eine kleinere Baudrate vorgeben.
Verbindung über die Software Xjsetup32 steht, jedoch wird die Ververbindung unterbrochen.	Ungültiges Paßwort oder kein Paßwort vorgegeben.	Prüfen Sie das korrekte Paßwort. Bei Fernverbindung ist aus Sicherheitsgründen unbedingt ein Paßwort erforderlich.
Der akustische Alarm läßt sich nicht quittieren.	Das Paßwort ist nicht korrekt. Es gab eine Alarm-Wiederholung.	1. Paßwort prüfen. 2. Prüfe die Alarm-Liste.
Die Tastatur am XJ500-Gerät ist verriegelt.	Derzeit besteht eine Fernverbindung über Modem.	Abwarten, bis die Fernverbindung beendet ist.

NO DEVICES ON SETUP	Kein Gerät gefunden.	Nochmals: SETUP - DEVICES - ADD und Suche starten.
EMPTY SETUP	Kein Gerät gefunden	Nochmals: SETUP - DEVICES - ADD und die Suche starten.
ACCESS DENIED	Your password is not the right one.	Check with the Administrator of the system.
Pro Alarm wird eine Seite gedruckt.	Der Parameter PRINT ENABLE = CON und der Drucker sit ein LASER oder DESKJET Modell.	Diese Drucker haben einen automatischen Seitenvorschub ( form feed ). Vorgeben PRINT ENABLE = INT und die Zeit in Parameter TIME CONFIRM erhöhen.
Das XJ500 antwortet nicht auf eine Fernverbindung über Modem.	Der Parameter RING NUMBER ist zu hoch.	In diesem Parameter eine kleinere Zahl vorgeben.

## 16 GARANTIE

### I. 1 JAHR GARANTIE FÜR XJ500-GERÄTE.

Dixell garantiert das XJ500-Gerät ist ab Werk ohne Mängel und voll funktionstüchtig. Wenn ein Jahr nach dem Herstellungsdatum des XJ500-Geräts Fehlfunktionen auftreten, die auf ein Materialfehler zurückzuführen sind wird dieses Gerät kostenlos repariert.

### II. KEINE GARANTIE und AUSSCHLÜSSE

- 1) Das XJ500-Gerät ist fest installiert;
- 2) Schäden durch mutwillige Zerstörung, unangemessene Behandlung oder nicht korrekten Anschluß.;

In der Garantie sind keine Versand-und Lieferkosten enthalten.